

# Authentische Fotografie und ihre emotionsfördernde Rolle im DaF-Unterricht

Mgr. Pavla Marečková, Ph.D.

[p.mareckova@ped.muni.cz](mailto:p.mareckova@ped.muni.cz)

Institut für deutsche Sprache und Literatur  
Pädagogische Fakultät MU Brunn, CZ

# Warum Fotografie im FSU?

Entweder zielt der Fremdsprachenunterricht **pragmatisch auf den Spracherwerb** („mit Hilfe von Bildern noch besser die Sprache lernen“)

oder

ob er – darüber hinaus – auch **entwicklungsfördernd** ausgerichtet ist und auf (inter)kulturelle Begegnungen vorbereiten soll.

Bildkunst:

- ✓ Mittel lust- und emotionsgeladenen kreativen gemeinsamen fremdsprachlichen Arbeitens
- ✓ geeignetes Mittel für Wahrnehmungs-, Empathie- und Sensibilitätstraining
- ✓ Fenster zu eigenen und fremden Welten

(vgl. dazu Badstübner-Kizik, 2007, S. 43)

# Warum Fotografie im FSU?

- ✓ „...weil Fotografien sehr unterschiedliche Sichtweisen zulassen und demzufolge in verstärktem Maße deutungsoffen sind. Sie sprechen die Rezipient/innen zudem vielfach **stärker affektiv** an als Schrifttexte. Das macht einen Großteil ihres Reizes aus.“
- ✓ „Sprachdidaktisch vorteilhaft ist zudem, dass diese Impulse **nichtsprachlich** sind, sehr wohl aber **Sprachproduktion** freisetzen.“

(Decke-Cornill & Küster, 2015, S. 251)

# Was ist Emotion?

*„Emotion ist ein seltsames Wort.*

*Fast jeder versteht, was es bedeutet, bis er versucht, es zu definieren.*

*Dann behauptet praktisch niemand mehr, es zu verstehen.“*

*(J. Wenger)*

aus dem Lateinischen

„Ex“ + „movere“

=

herausbewegen

# Wozu Emotionen im FSU?

Positive Emotionen beeinflussen positiv:

- ✓ Motivation und Aufmerksamkeit
- ✓ Kognitive Prozesse (Dopamin)
  - ✓ Gedächtnis
  - ✓ Kreativität

# Jahr 1994 – Themen neu

Lektion 5

1

**Erfrischend anders. Plop.**  
*Jede Menge Extras an Bord. Serienmäßig.*  
**Die Revolution in Farbe**  
 Nehmen Sie Ihren Friseur mit nach Hause  
**Stark mit der Stuttgarter**  
 Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.  
 Adrenalin für die Haut  
 Die neue Verbindung zwischen Natur und Waschen  
 Gazal. Göttliche Brillen.  
**Die Technik für mehr Frische.**

Lektion 7

4



21-25

## Ein Abendessen mit Gästen

13. Hören Sie fünf Dialoge. Welches Bild passt zu welchem Dialog?



Dialog Nr. \_\_\_\_



Dialog Nr. \_\_\_\_



Dialog Nr. \_\_\_\_



Dialog Nr. \_\_\_\_



Dialog Nr. \_\_\_\_

## 14. Wer sagt das?

die Gastgeber: \_\_\_\_\_ die Gäste: \_\_\_\_\_ Das können alle sagen: \_\_\_\_\_

- |  |  |
|--|--|
| A Das macht gar nichts!                        | H Darf ich Ihnen die Knödel reichen?   |
| B Es schmeckt alles wirklich köstlich.         | I Dürfte ich noch ein Stück haben?   |
| C Trinken Sie zum Essen lieber Wein oder Bier? | J Und wenn Sie mal nach... kommen, sind Sie schon jetzt herzlich bei uns eingeladen. |
| D So, ich glaube, für uns wird es Zeit.        | K Sie haben aber wirklich eine schöne Wohnung.                                       |
| E Legen Sie doch bitte ab.                     | L Wie wär's mit noch einem Glas Wein?  |
| F Es war wirklich sehr nett bei Ihnen.         | M Würden Sie mir bitte das Kraut reichen?  |
| G Kommen Sie doch bitte herein.                |  |

## 15. Hören Sie die Dialoge noch einmal und spielen Sie eigene Varianten zu den Situationen.

Überlegen Sie, was sich ändert, wenn die Personen sich duzen.

# Jahr 2005 – Studio D

## 2 Im Sprachkurs

Einheit 2

**1 Im Kurs**



Das verstehe ich nicht. Können Sie das bitte wiederholen?

Können Sie das bitte anschreiben?

Keine Ahnung.

Wie heißt das auf Deutsch?

R-a-d-i-e-r-g-u-m-m-i? Was ist das?

**30**

dreißig

**1** Hören Sie und lesen Sie mit.

**2** Fragen Sie im Kurs.






Radiergummi    Heft    Wörterbuch    Kuli

Wie heißt das auf Deutsch?

Was ist ...?

**Redemittel** Nicht-Verstehen signalisieren / nachfragen

Entschuldigung, wie bitte?

Können Sie das bitte buchstabieren?

Das verstehe ich nicht. Können Sie das bitte wiederholen?

Können Sie das bitte anschreiben?

Was ist das auf Deutsch?

Wie heißt das auf Deutsch?

Was heißt ... auf Deutsch?

## Übungen 6

Einheit 6

**106**

einhundertsechs

**1** Arbeiten in Leipzig.

a) Lesen Sie die Texte und ergänzen Sie.

1. Ute Schmitt studiert Medizin. Sie wohnt in einem Studentenwohnheim in der 12. Etage. Sie ..... jeden Tag zu Fuß in die Uni.
2. Ludwig Frey wohnt in Borna und ..... bei der Leipziger Volkszeitung. Er kommt jeden Tag mit der S-Bahn nach Leipzig. Er braucht 45 .....
3. Gert Brenner ist ..... Er arbeitet in einem Krankenhaus: in der Uni-Klinik in der Riemannstraße. Herr Brenner wohnt in Delitzsch und ..... mit dem Auto nach Leipzig. Er braucht eine Stunde.
4. Gisela Wagner ist Musikerin und arbeitet im Leipziger Gewandhausorchester. Sie wohnt in der Schletterstraße und ..... 20 Minuten mit dem .....

b) Ordnen Sie die Fotos den Texten zu.






# Jahr 2009 – Ausblick

LEKTION 1

## Junge Leute in Deutschland

Welche Gruppen sind hier dargestellt?  
Sprecht darüber in der Klasse.

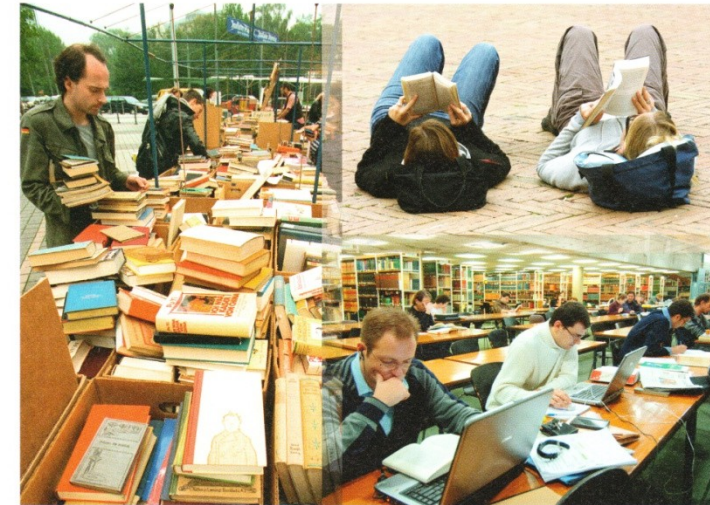
Welche Jugendgruppen gibt es auch in deinem Land?  
Gehörst du selbst einer Jugendgruppe an oder hast du Sympathien für eine bestimmte Szene?  
Beschreibe deine Gruppe und die Gründe, warum du in dieser Gruppe bist oder sie sympathisch findest.

LEKTION 1 7

### C4 Projekt: Lesen lohnt sich!

Ihr wollt eure Mitschüler dazu anregen, mehr zu lesen, weil dies auch beim Erlernen der deutschen Sprache hilfreich ist. Entwerft in Gruppen einen Prospekt, in dem ihr euren Mitschülern erklärt, warum sie mehr lesen sollen. Nennt in dem Prospekt einige Argumente, welche Vorteile Lesen hat, und macht darin außerdem Vorschläge, wann und wo man lesen könnte.

Wählt dazu auch ein geeignetes Foto zusammen aus.  
Ihr habt drei Fotos zur Auswahl. Sprecht darüber, welches der Fotos am besten passt und begründet eure Entscheidung.



Vorschlagen  
Ich würde ... nehmen, weil ...  
Dieses Foto wäre auch/besser geeignet, weil ...  
Warum denn nicht dieses Foto? Ich finde, ...

Auf seiner Meinung bestehen  
Das kann schon sein. Aber ...  
Trotzdem ist ...  
Das überzeugt mich nicht.

Widersprechen  
Das finde ich aber nicht.  
Das stimmt aber nicht.  
Ich bin nicht einverstanden.

Sich einigen  
Also gut. Dann machen wir's so.  
Gut, ich bin einverstanden.  
Ja, damit habe ich kein Problem.


Nachgeben  
Da hast du natürlich recht.  
Das stimmt natürlich schon.  
Daran habe ich gar nicht gedacht.



# Jahr 2011 – Direkt

## LEKTION 2

### Leute



**V této lekci se naučíš**

- sdělovat údaje o jiných osobách
- pojmenovat činnosti týkající se zaměstnání
- sdělovat informace na téma národnosti – své i ostatních
- říci, jakými mluvíš jazyky
- vyjmenovat názvy států a jejich obyvatel (národnosti)
- počítat od 21 do 2000

**Připravuješ-li se na maturitu**

- zpracováváš otázky z tematického okruhu: *osobní a společenský život* – osobní údaje
- procvičíš si metodu řízeného rozhovoru: získávání a sdělování informací

siebzehn 17

## LEKTION 2

### 2A (Un)bekannte Leute

**LESEN**

1 • Was passt zusammen? Ordne zu.  
Co k sobě patří? Přirad.

1 Michael Balack



2 Jaromír Jágr



- Sie ist Popsängerin.
- Er ist Schauspieler und Sänger.
- Sie ist Model.
- Er ist Fußballspieler.
- Er ist Eishockeyspieler.
- Sie ist Studentin.

3 Lady Gaga



5



4



6



**HÖREN CD 1-13**

2 • Zur Kontrolle: Hör bitte zu.  
Ist deine Lösung richtig?  
Poslechni si nahrávku.  
Je tvé řešení správné?

**HÖREN/SPRECHEN CD 1-14**

2 • Hör bitte noch einmal zu und sprich nach.  
Poslouchej znovu a opakuj.

**SPRECHEN**

3 • Ich frage, du antwortest...  
Já se ptám, ty odpovídáš.



18 achtzehn

# Jahr 2013 – Menschen

Wenn es warm ist, essen wir meist Salat.

12



Meine erste „Deutschlehrerin“

13



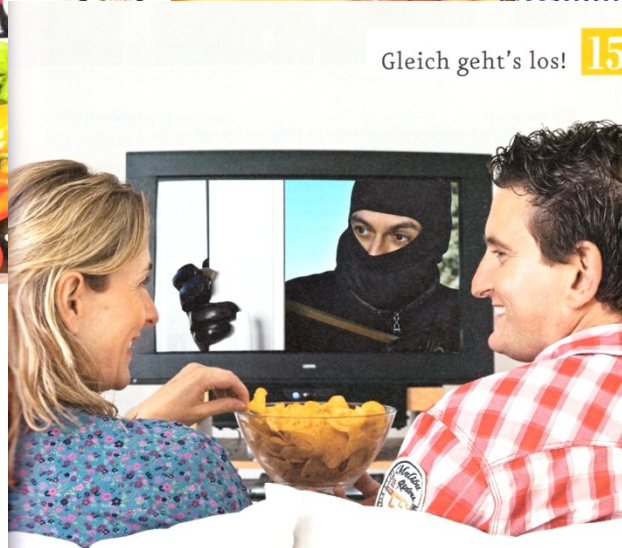
Es werden fleißig Päckchen gepackt.

14



Gleich geht's los!

15



# Funktionen der Fotos in den Lehrwerken

- ✓ begleitend/illustrativ
- ✓ semantisch
- ✓ repräsentativ
- ✓ ästhetisch
- ✓ Einfühlungshilfe

- ✓ **motivierend?**
- ✓ **aktivierend?**
- ✓ **kreativitätsfördernd?**
- ✓ **emotionsfördernd?**

# Beschreiben Sie, was Sie auf dem Foto **nicht** sehen...



- ✓ *Wer ist das?*
- ✓ *Wie sehen die Personen aus?*
- ✓ *Was haben sie an?*
- ✓ *Wo sind sie?*
- ✓ *Was machen sie?*
- ✓ *Wie fühlen sie sich?*
- ✓ *Worüber unterhalten sie sich?*

# Beschreiben Sie, was Sie auf dem Foto **nicht** sehen...



- ✓ *Wie sehen die Personen aus?*
- ✓ *Was haben sie an?*
- ✓ *Wo sind sie?*
- ✓ *Was machen sie?*
- ✓ *Wie fühlen sie sich?*
- ✓ *Warum sind sie hier?*

# Beschreiben Sie, was Sie auf dem Foto **nicht** sehen...



Wie ist die Person, der diese Kleidung gehört?

A2-Niveau

- ✓ Name:
- ✓ Alter:
- ✓ Beruf:
- ✓ Status:
- ✓ Charakter:

A1-Niveau

- ✓ Name:
- ✓ 20-30 / 30-40 / 50-60 Jahre alt
- ✓ Kellnerin / Lehrerin / Ärztin / ?
- ✓ ledig / verheiratet / geschieden
- ✓ introvertiert / extrovertiert
- ✓ chaotisch / gut organisiert

# Es geht um den Menschen – Projekt des KS (B2)



# Es geht um den Menschen – Projekt des KS (B2)





Da fehlt etwas ...



Da fehlt etwas ...



Da fehlt etwas ...



# Was passiert in den nächsten 5 Minuten...?



Was passiert in den nächsten 5 Minuten...?



Was passiert in den nächsten 5 Minuten...?



# Reportage

- ✓ Studenten schießen die Fotos selbst
- ✓ beliebige Themen (Ein normaler Tag, Auf dem Weg zur Schule/Uni, Mein Wochenende, Auf der Party)
- ✓ sprachliche Ziele: Vermutungen äußern, Hypothesen bilden + darauf reagieren (Zustimmen, Widersprechen); Perfekt
- ✓ nicht-sprachliche Ziele: Empathie, Vorstellungskraft und Phantasie fördern, eigene Emotionen einfließen lassen

# Wenn Emotionen mitspielen...





# Poster



# Poster



# Minigeschichten



*Traum*

Rose

**gestern**

*Einsamkeit*

**STARK**

*immer*

# Minigeschichten



?

?

?

?

?

?

# Authentische Fotografie im DaF-Unterricht

- ✓ **Voraussetzungen:**
  - **authentische & deutungsoffene Fotos**
  - **die Schüler dürfen das Foto selbst auswählen**
- ✓ **Funktionen:** aktivierend & motivierend, kreativitäts- und **emotionsfördernd**, sprachfördernd (besonders: produktive Fertigkeiten und Teilkompetenzen Wortschatz und Grammatik)
- ✓ **Phasen der UE:** Einführungsphase, Festigungsphase, Wiederholungsphase oder als Abwechslung
- ✓ **Sozialformen:** Partnerarbeit / Kleingruppenarbeit
- ✓ **Zielgruppe:** A1-C2
- ✓ **Quelle:** z.B. <https://commons.wikimedia.org/> (gratis, lizenzfrei)

# Diskussion

Ich freue mich Ihre Fragen und Anmerkungen.



[p.mareckova@ped.muni.cz](mailto:p.mareckova@ped.muni.cz)

**Quellen:**

Badstübner-Kizik, C.: Bild- und Musikkunst im Fremdsprachenunterricht, Peter Lang, Frankfurt am Main: 2007. ISBN 978-3-631-56446-2

Decke-Cornill, H., Küster, L.: Fremdsprachendidaktik, 3., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage, Narr Francke Attempto Verlag, Tübingen: 2015. ISBN 978-3-8233-6957-8

⇒ Weitere Quellen werden demnächst im schriftlichen Beitrag (ÖdaF-Mitteilungen) angeführt.

**Autoren der verwendeten Fotografien:**

Jakub Gottvald: Folie 15, 19-24, 31

Alena Báčová-Piccasová: Folie 16

Pavla Marečková: Folie 17, 18, 25, 26, 28-30, 32

*Hiermit erkläre ich, dass ich mit dem Einsatz der oben präsentierten Fotos im Sprachunterricht einverstanden bin. Wenn Sie die Aufnahmen kommerziell nutzen möchten, kontaktieren Sie mich bitte: [p.mareckova@email.cz](mailto:p.mareckova@email.cz). Vielen Dank für Ihr Verständnis.*